

## SCHACHKONGRESS ☆

### Schach-Bummler

Genau dort, wo vor drei und fünf Jahren die deutsche Fußballnationalmannschaft ihre täglichen Pressekonferenzen abhielt, rauchen nun bis zum 14. April viele Köpfe: In der Turn- und Festhalle in Oberwinden geht es Tisch an Tisch, Stuhl an Stuhl, Brett an Brett beim 80. Badischen Schachkongress um Züge, Remis, Sieg und Niederlage, Punkte und Wertungszahlen.

Nicht *am*, sondern *im* Zug, in der Breisgau-S-Bahn nämlich, waren selbst am Osternsonntag und -montag schon früh Schach(ten)bummler zu finden, die aus Richtung Freiburg gen Oberwinden strebten. Denn an manchen Tagen geht's dort schon um 9 Uhr schon los. Heute, Dienstag, allerdings erst um 14 Uhr; dafür dann aber (ab 20 Uhr) in Form eines "Problemlösungsturniers" bis abends um zehn.

### Weg mit der Sonne

Die liebe Sonne, sie ist nicht in jedem Fall ein gern gesehener Gast bei den Schachspielern. Dann nämlich, wenn ihr blendender Schein die Konzentration oder gar die Sicht aufs Brett stört. "Scheint Dir die Sonne ins Gesicht, sieht man Züge oder nicht" zitierten die Veranstalter daraufhin eine angebliche "alte Schachweisheit". Doch sie beließen es natürlich nicht bei flotten Sprüchen, sondern schafften Abhilfe und installierten Sonnenblenden.

### Aller guten Dinge

Erst zum dritten Mal übrigens findet ein Badischer Schachkongress im Elztal statt: 1939 und 1956 war Waldkirch Gastgeber. Ein Jahr später wurde der Schachclub Oberwinden gegründet, der jetzige Ausrichter.

### Bulletin Nr. 1

Wer nicht immer live dabei sein kann: Der rührige Veranstalter, der Schachclub Oberwinden, aktualisiert nicht nur täglich seine und die homepage des Verbandes <http://www.schachclub-oberwinden.de> und <http://www.bsk2007.org> sondern gibt auch "Bulletins" mit den Tageshöhepunkten und gespielten Partien heraus. Darin geht's natürlich vorrangig um Turnierverlauf und die Schachergebnisse. Da steht dann das Wichtigste in Schlagzeilen gleich auf der Titelseite. Im "Bulletin Nr. 1" zum Beispiel: "Michael Dubeck ringt dem Lokalmatador und Titelverteidiger Henryk Dobosz ein Remis ab" oder: "Favoriten geben sich bislang noch keine Blöße". Doch daneben gibt's auch interessante Randbemerkungen. So zum Beispiel, dass, "nachdem in einem Kraftakt von mehreren Monaten der 80. Badische Schachkongress organisiert schien, sich der Teufel mal wieder im Detail zeigte". Etwa so: "Mit wie vielen Pfosten wird das Absperrseil der Bühne versehen?" und "Wie schaffen wir eine knitterfreie Beschriftung der Ergebnismeldekörbchen?" oder "Wo ist die optimale Position für die Tisch- und Brettbeschriftung?" Tja, auch hier war also scharfes Denken gefragt.